Schweizer Kulturleben im April

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **26 (1953)**

Heft 4

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ein Frühlingsfest ohne kirchliche oder patriotische Verpflichtung feiert Zürich am 19. und 20. April mit seinem traditionsreichen Sechseläuten. Der farbenfrische Kinderumzug vom Sonntag, der imponierende Festzug der Zünfte am Montagnachmittag, die anschließende Verbrennung des Symbols eines (hartnäckigen) Winters und das festliche Nachtleben in der Altstadt geben diesem Volksfest einen unverwechselbaren Charakter. Photo Giegel SZV

A spring-time festival with no patriotic or religious note will be celebrated in Zurich's traditional "Sechseläuten" on 19th and 20th April. The colourful children's procession on Sunday, 19th April, and the impressive parade of the Zurich guilds on Monday lead up to the burning of a huge cotton "snow man" representing winter. Zurich's happy natives then gather in groups for celebrations in Guild halls and restaurants until far into the night.

SCHWEIZER KULTURLEBEN IM APRIL

Als erster eigentlicher Frühlingsmonat trägt der April schon von Natur aus eine besondere Festlichkeit in sich, die der Schweizer Landschaft neuen Glanz verleiht. Die Festfreude findet gleich am ersten Wochenende des Monats ihren vollklingenden Ausdruck an den Ostertagen, die mit Gottesdiensten, mit frohen Wanderungen und Ausflügen, mit ausgedehnteren Wochenendfahrten und mit der familiären Freude an den bunten Ostereiern in mannigfaltiger Weise gefeiert werden.

Neben den kirchlichen kennt der April auch vaterländische Feiern. Der 26. April ist der «Landsgemeindesonntag», an welchem in einzelnen Kantonen die imposante Versammlung der Aktivbürgerschaft kantonale Abstimmungen und Wahlen vornimmt. Diese von schlichter Feierlichkeit erfüllten Versammlungen unter freiem Himmel locken jeweils große Zuschauermengen an und geben auch ausländischen Besuchern einen anschaulichen Begriff von der demokratischen Organisation der schweizerischen Kantone. Die Landsgemeinden der beiden appenzellischen Halbkantone finden in Hundwil und Appenzell statt, die Glarner Landsgemeinde erst am 3. Mai auf einem weiträumigen Platz in Glarus. Besonders pittoreske Stätten ihrer Landsgemeinde vom 26. April haben die Halbkantone Obwalden auf dem «Landenberg» bei Sarnen und Nidwalden in der Grünanlage «zu Wyl an der Aa» bei Stans.

Patriotische Feiern bringt das Jahr 1953 sodann denjenigen Kantonen, die vor 150 Jahren als vollgültige Mitglieder in den damaligen Staatenbund der Schweizerischen Eidgenossenschaft aufgenommen wurden. Auf den April entfallen davon im Kanton St. Gallen die Festsitzung des Großen Rates am 12. des Monats, im Kanton Waadt eine retrospektive Ausstellung waadtländischer Kunst seit dem 18. Jahrhundert und eine Jubliläumsfeier (am 14. April) in Lausanne und ein festlicher Kinderumzug in Montreux (am 12. April). Zu den historischen Gedenkfeiern, die auf den Frühling fallen, gehört vor allem die «Näfelser Fahrt» im Kanton Glarus, die alljährlich am 9. April an die Freiheitsschlacht vom Jahre 1388 erinnert. Das Musik- und Theaterleben der schweizerischen Städte läßt im April noch keinerlei Frühjahrsmüdigkeit verspüren. Im Gegenteil, an großen Konzerten, an Theaterpremieren und Gastspielen aller Art ist kein Mangel. In Lausanne ist am 8. und 9. April das «Lateinamerikanische Ballett» zu Gast. In Luzern wird am 4. April der Kursaal eröffnet, der regelmäßig auch musikalische Unterhaltung bietet. In Zürich führen die Bamberger Sinfoniker und der verstärkte Kammerchor Zürich am 29. April die Große Messe in f-moll von Anton Bruckner auf. – Ebenso vielgestaltig wie die Konzerte und Theateraufführungen sind die Kunstausstellungen. Solche gibt es auch abseits der großen Zentren, beispielsweise in Kreuzlingen und im Schloß Arbon (Schweizer Maler und Bildhauer, ab 26. April), in Freiburg, wo die Unesco vom 27. April bis zum 11. Mai in der Universität reproduzierte Zeichnungen von Leonardo da Vinci zeigt, in Lugano (Ausstellung moderner italienischer Malerei) und in Thun (Gemälde von Ernst Morgenthaler). Das Kunsthaus Zürich führt erstmals gesamthaft das Lebenswerk des Malers Otto Meyer-Amden vor; das Athénée in Genf widmet den «Peintres du Léman» eine großangelegte Schau. Die Berner Kunsthalle eröffnet am 25. April die Ausstellung Georges Braque. In der Kunsthalle Basel ist die Sektion Basel der Schweizer Maler und Bildhauer zu Gast. In Lausanne werden Aquarelle des Waadtländers Du Cros (1748 bis 1810) zu sehen sein. In Luzern und St. Gallen sollen Kollektionen moderner einheimischer Künstler gezeigt werden. – Eine außergewöhnliche Veranstaltung, die von weither Besucher anlocken wird, ist von Anfang Mai an im Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen geplant. Durch Meisterwerke aus internationalem Besitz wird hier «Venezianische Malerei aus fünf Jahrhunderten» im großen Zusammenhang vorgeführt. Zweifellos wird sich diese Ausstellung den früheren bedeutenden Darbietungen von musealem Kunstgut des Auslands würdig anschließen. E.A.B.

Les Zurichois accueillent le mois d'avril par une fête caractéristique. Il s'agit du «Sechseläuten» (19 et 20 avril), où, au milieu d'un pittoresque cortège d'enfants et de représentants costumés des différentes corporations de la ville, on brûle sur la place publique le «Böögg», bonhomme symbolisant l'hiver.